

# TrueMounter

Der Automounter für TrueCrypt

## Benutzerhandbuch

[www.truemounter.de](http://www.truemounter.de)

### Versionsinformation

Benutzerhandbuch für TrueMounter 2.1

## Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	3
Funktionsüberblick.....	3
Dateien.....	3
TrueMounter – Automounter für TrueCrypt.....	5
Log anzeigen.....	5
Automount.....	5
TrueMounter sperren.....	6
Laufwerk trennen.....	6
Alle trennen.....	6
Optionen.....	6
Beenden.....	6
TrueMounter Einstellungen.....	7
Allgemeine Optionen.....	7
Laufwerksübersicht.....	9
Hotkeys.....	10
Laufwerke eintragen.....	11
Laufwerke – Grundoptionen.....	11
Laufwerke – erweiterte Schlüsseloptionen.....	13
Laufwerke – Programme.....	15
Laufwerke – Zusammenfassung.....	15
Container – Grundoptionen.....	16
Schluss.....	17

# Einleitung

Der TrueMounter ist ein Freeware Projekt, welches einige Funktionen von TrueCrypt automatisiert und zusätzliche weitere Optionen ermöglicht, die das Verwenden von verschlüsselten TrueCrypt-Laufwerken noch komfortabler macht. Die ursprüngliche Hauptfunktion des Programmes war das Mouneten von TrueCrypt Laufwerken mit Hilfe des USB-Sticks.

## Hier die wichtigsten Funktionen des TrueMounter's im Überblick:

- Verschiedene TrueCrypt Laufwerke automatisch mounten
- Automatisches Mouneten beim Einstecken eines USB-Sticks, welcher Keyfile's oder das Passwort enthält
- Automatisches Mouneten wenn Keyfile's/Passwort auf FTP Server liegt
- Automatisches Trennen von TrueCrypt Laufwerken beim Entfernen des USB-Sticks
- Nach dem Mouneten bis zu 10 Programme pro TrueCrypt Laufwerk starten und vor dem Trennen diese wieder beenden
- AES Verschlüsselung der TrueMounter Laufwerksliste für höchste Sicherheit
- TrueMounter sperren
- Unterstützung von Hotkeys
- Einfache Bedienung des TrueMounter's über den System Tray
- Anzeige von Balloon Tips beim Mouneten oder Trennen
- Unterstützung erweiterter Mounetoptionen (ReadOnly etc.)
- Unterstützung des Travel-Modes: TrueMounter und TrueCrypt befinden sich komplett auf USB-Stick und werden beim Entfernen des USB-Sticks wieder beendet
- mehrere Laufwerke mit gleichem Passwort mit nur einer Passwortabfrage mounten

## Zum TrueMounter gehören folgende Dateien:

TrueMounter.exe:	Hauptprogramm.
\Data\GetWMIInfo.exe:	Programm, welches benötigte Laufwerksinformationen aus der WMI (Windows Management Instrumentation)abfragt.
\Data\TMOptions.exe:	TrueMounter Einstellungen.
\Data\wmi.lst:	In dieser Datei speichert das Programm „GetWMIInfo.exe“ die benötigten Informationen ab.
\Data\Options.cfg:	In dieser Datei werden die Einstellungen gespeichert.
\Data\drives.dls:	Diese Datei enthält die Laufwerksliste. Ist die Verschlüsselung der Liste aktiviert, so wird diese

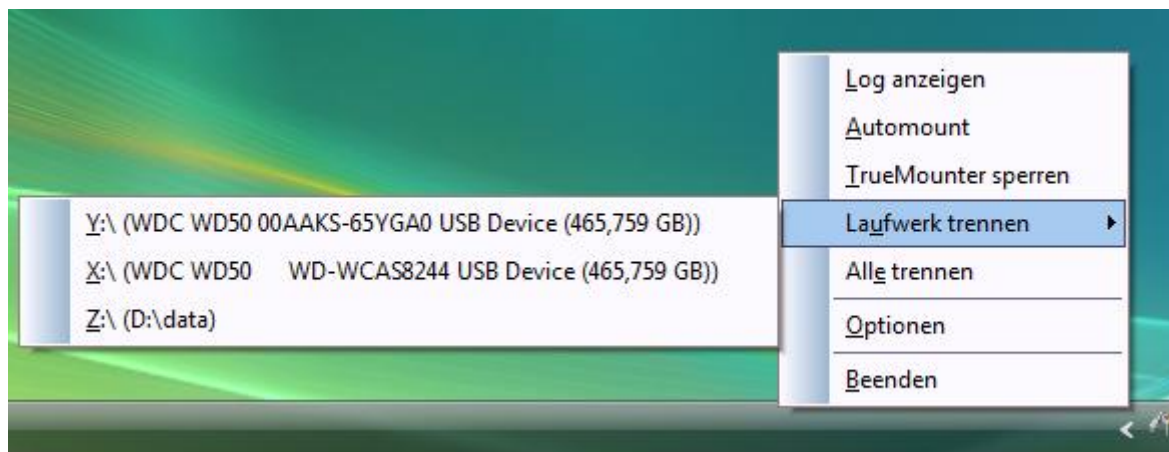
\Data\languagefile.ini:

Datei mit AES verschlüsselt.

Sprachdatei. Kann mit einem Texteditor bearbeitet werden. Fehlt diese Datei, so läuft der TrueMounter vollständig in deutscher Sprache.

# TrueMounter – Der Automounter für TrueCrypt

Nach dem ersten Start des Hauptprogrammes (TrueMounter.exe) passiert erst mal nicht viel. Es erscheint unten in der TNA (=Tray Notification Area), neben der Uhr, ein kleines Symbol. Ein Rechtsklick auf das Symbol öffnet ein Popupmenu, welches die Funktionen des Hauptprogrammes anzeigt.



Hier haben Sie nun folgende Auswahl:

## **Log anzeigen**

Diese Option öffnet ein neues Fenster, in welchem ein Ablauf-Protokoll des Programms angezeigt wird.

## **Automount**

Hiermit wird die Funktion „Automount“ ausgeführt, welche alle Laufwerke, welche man in der Liste eingetragen hat gemountet werden, sofern die Schlüsseldateien gefunden werden, bzw. das richtige Passwort eingegeben wird. Sollte es mal passieren, dass nach dem Anschließen eines neuen Laufwerks dieses nicht automatisch gemountet wird, so kann man über diese Schaltfläche den Automount-Vorgang noch einmal manuell starten.

## **TrueMounter sperren**

Wie der Name schon sagt wird damit der TrueMounter gesperrt, d.h. es wird kein Automount mehr ausgeführt. Ein Mounten von TrueCrypt-Laufwerken ist mit dem TrueMounter nicht möglich, solange dieser gesperrt ist. Hat man in den Einstellungen eine Verschlüsselung der Laufwerksliste ausgewählt, so kann der TrueMounter nur wieder mit diesem Passwort entsperrt werden. Ist die Liste nicht verschlüsselt, so erfolgt keine Passwortabfrage. Der Sinn des Sperrens vom TrueMounter liegt dann lediglich

darin, dass man ein Automount einfach nur verhindert. Es ist so kein Schutz vor Unbefugten gegeben.

### **Laufwerk trennen**

Hier wird ein Untermenü geöffnet, welches, sofern bereits Laufwerke gemountet, diese anzeigt. Klickt man dann auf einen solchen Eintrag, so wird das jeweilige Laufwerk wieder getrennt. Man kann somit einzelne Laufwerke wieder trennen.

### **Alle trennen**

Mit diesem Aufruf werden alle TrueCrypt-Laufwerke, die mit dem TrueMounter gemountet wurden, wieder getrennt.

### **Optionen**

Ruft das Dialogfeld „TrueMounter Einstellungen“ auf, wo diverse Einstellungen für TrueMounter ausgewählt werden können und auch neue TrueCrypt-Laufwerke eingetragen werden können. Dazu später mehr.

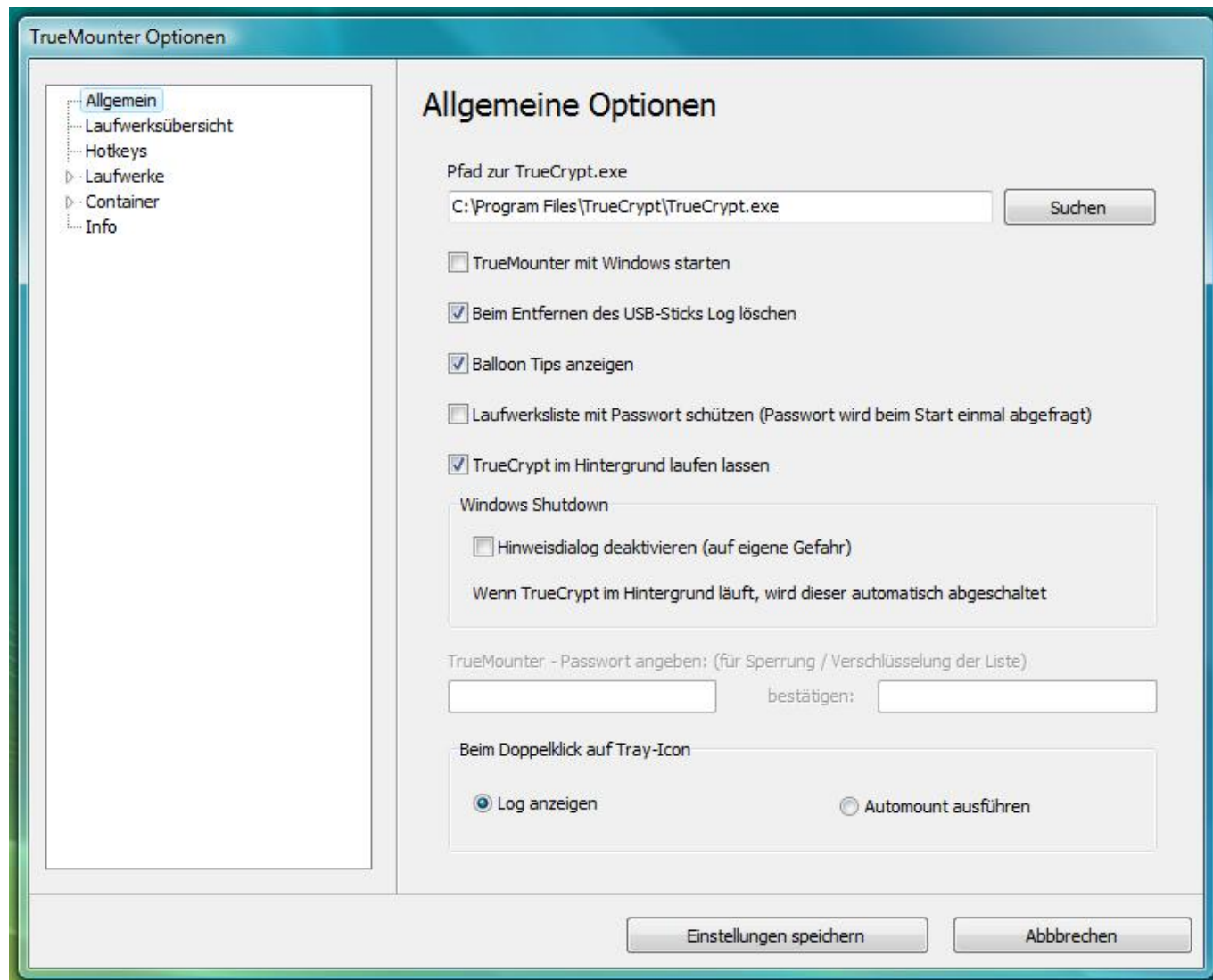
### **Beenden**

Beim Klicken auf „Beenden“ wird das Programm beendet. Sollten dabei TrueCrypt-Laufwerke gemountet sein, so werden diese automatisch getrennt. Man braucht diese nicht erst manuell zu trennen.

# TrueMounter Einstellungen

Beim Klicken auf „Optionen“ im Popupmenu wird das Dialogfeld für die TrueMounter Einstellungen geöffnet. Alternativ kann man auch das Programm „TMOptions.exe“ im Unterverzeichnis „\Data“ starten.

## Allgemeine Optionen:



## Pfad zur TrueCrypt.exe:

Hier muss der Pfad zur Datei „TrueCrypt.exe“ angegeben werden. Befindet sich der TrueMounter im Travel-Mode und es befindet sich diese Datei im Unterverzeichnis TrueCrypt im TrueMounter Hauptverzeichnis, so wird diese Option ignoriert. Dazu später mehr unter „TrueMounter Travel-Mode“

## TrueMounter mit Windows starten:

Dies sorgt für einen Automatischen Start von TrueMounter beim Windows-Start.  
Geschrieben wird der Eintrag in die Registry unter den Schlüssel:  
HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run  
Beim Entfernen des Häkchens wird dieser Eintrag wieder aus der Registry entfernt.  
Beim Entfernen des USB-Sticks Log löschen:

Protokoll wird geleert beim Entfernen eines USB-Sticks.

#### Balloon-Tips anzeigen:

Ist diese Option aktiviert, so wird beim Mounten und Trennen eines Laufwerks über ein Balloon-Tip die entsprechende Info angezeigt. Da das Mounten meist ein paar Sekunden dauern kann, ist diese Option sehr sinnvoll, um benachrichtigt zu werden wann ein neues Laufwerk bereit ist.

#### Laufwerksliste mit Passwort schützen:

Wird diese Option aktiviert, so muss unten das TrueMounter-Passwort angegeben werden. Mit diesem Passwort wird die Liste dann mit der AES-Verschlüsselung verschlüsselt. So können keine Unbefugten ihre Liste einsehen. Damit die Verschlüsselung besonders effektiv ist, sollte ein Passwort verwendet werden was möglichst schwierig zu erraten ist (Verwendung von Groß und Kleinschreibung, Zahlen und Sonderzeichen) und sollte nicht zu kurz sein!

#### TrueCrypt im Hintergrund laufen lassen: (empfohlen)

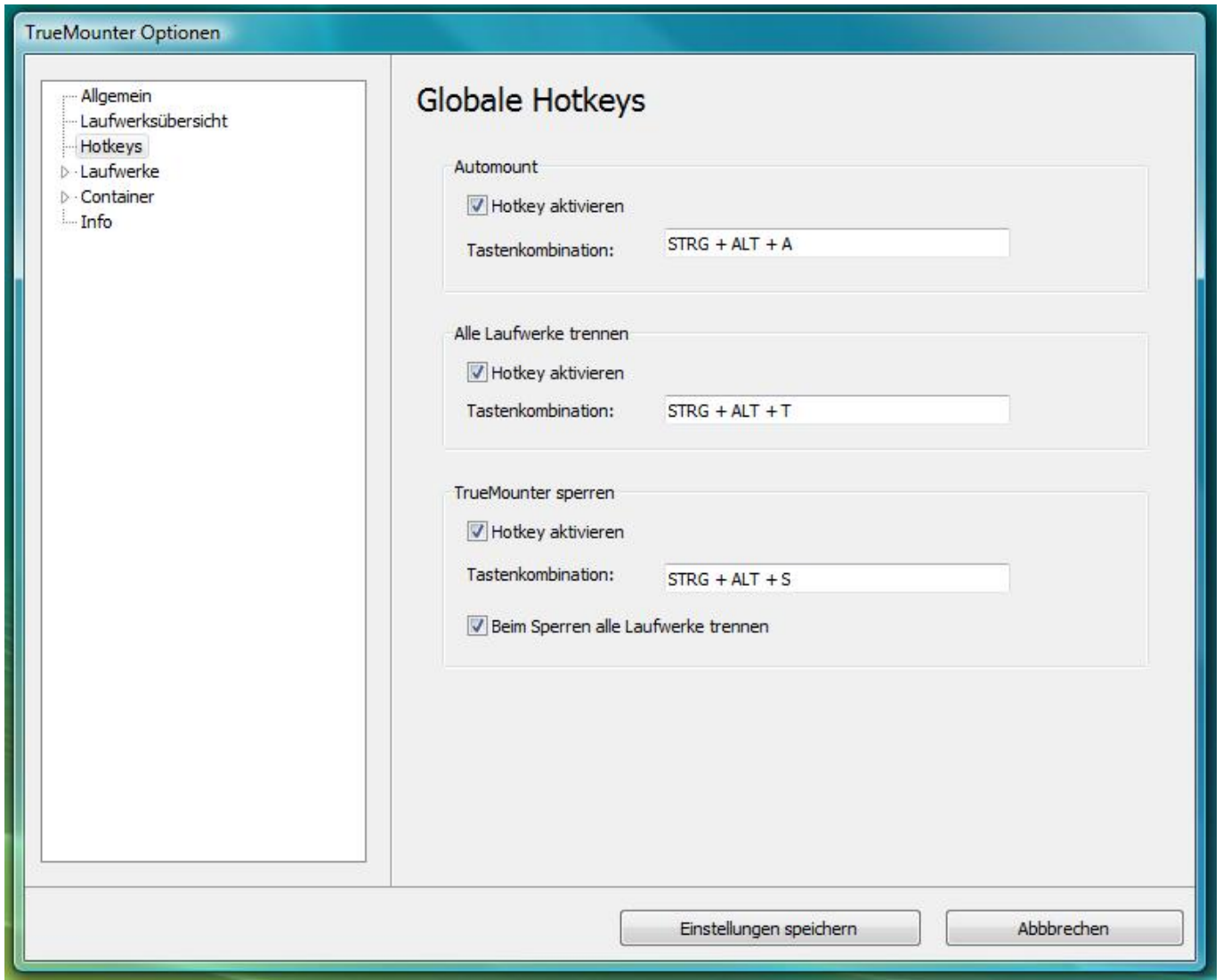
Damit wird beim Start von TrueMounter der TrueCrypt-Background-Task gestartet. Diese Option sollte aktiviert werden, denn nur so ist sichergestellt, dass die Laufwerke beim Herunterfahren von Windows sicher getrennt werden. Da TrueCrypt direkten Zugriff auf den Treiber hat werden so auch beim Entfernen von Verschlüsselten Wechseldatenträgern diese Laufwerke sicher getrennt. Ist diese Option nicht aktiviert, so wird beim Herunterfahren von Windows ein Hinweisdialog angezeigt, welcher den Shutdown-Vorgang vorerst unterbricht, um Gelegenheit zum sicheren Trennen der Laufwerke zu haben. Diese Abfrage kann über die Option „Hinweisdialog deaktivieren“ abgeschaltet werden. So kann es aber zu Datenverlust kommen und im schlimmsten Fall das Laufwerk unbrauchbar machen.

#### Beim Doppelklick auf Tray-Icon:

Hier hat man die Wahl und kann einstellen, was geschehen soll, wenn man einen Doppelklick auf das Tray-Symbol macht.



## Hotkeys:

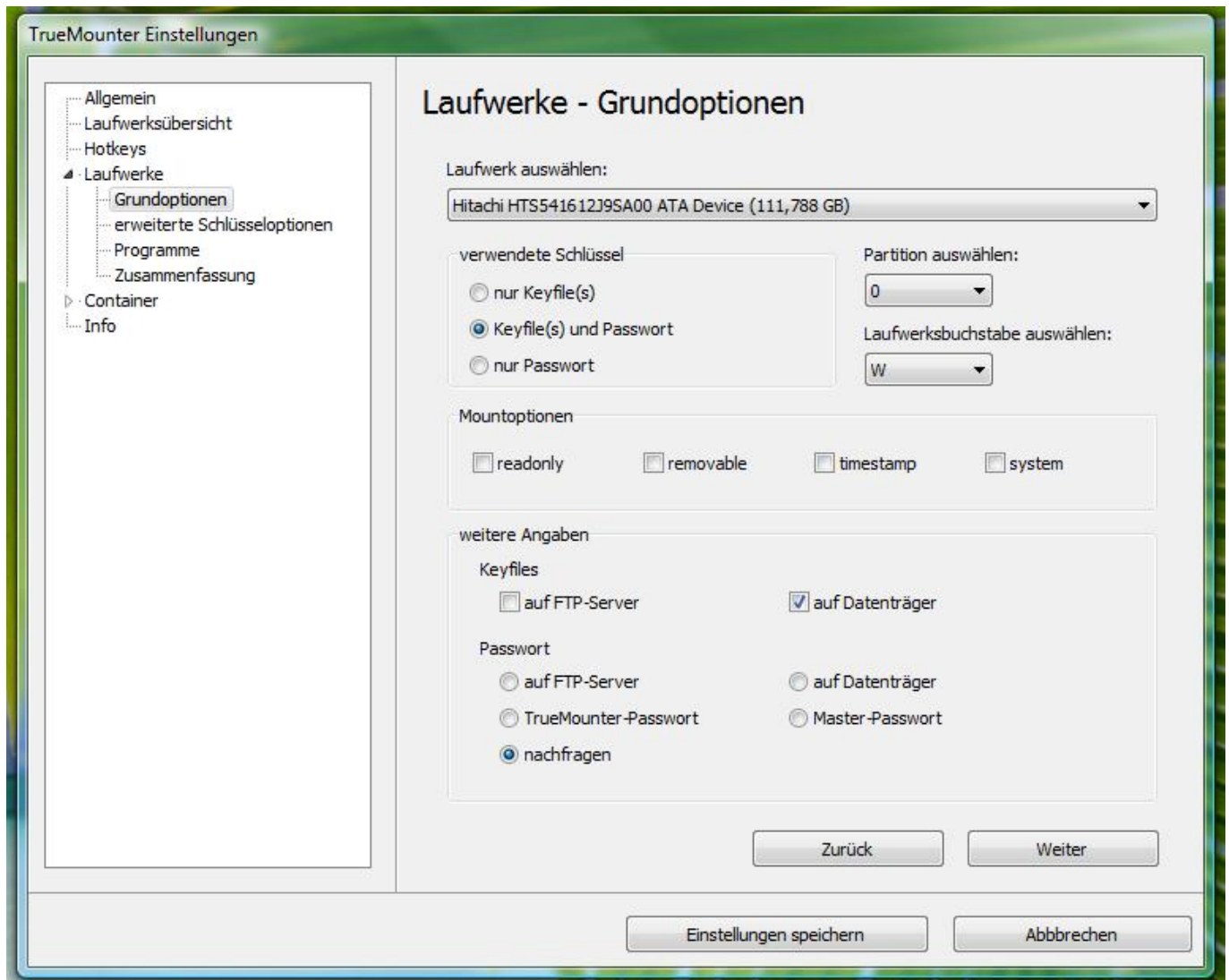


Hier können Hotkeys angegeben werden, die für die jeweiligen Funktionen verwendet werden sollen. Dazu klickt man auf das jeweilige Eingabefeld und drückt dann die gewünschte Tastenkombination. Wird die Tastenkombination nicht übernommen, so ist dieser Hotkey bereits für etwas anderes belegt. Dann muss ein anderer Hotkey verwendet werden oder man konfiguriert das entsprechende Programm um, damit man den Hotkey für TrueMounter verwenden kann.

## Laufwerke eintragen:

Um ein TrueCrypt Laufwerk in die TrueMounter liste einzufügen, wählt man entweder Laufwerke (Wenn man eine verschlüsselte Festplatte oder Partition verwendet) oder Container aus der linken Auswahlliste aus. Der jeweilige Assistent führt sie durch die nötigen Schritte.

## Laufwerke – Grundoptionen:



## Laufwerk auswählen:

Hier das entsprechende verschlüsselte Laufwerk aus dem Drop-Down-Menü auswählen. Wichtig bei externen Festplatten ist, dass diese auch angeschlossen und eingeschaltet sind sonst werden diese nicht hier aufgeführt!

## Partition auswählen:

Partition auswählen die verschlüsselt ist. Ist die komplette Festplatte verschlüsselt wird automatisch Partition 0 ausgewählt. Eine andere Auswahlmöglichkeit gibt es dann nicht.

#### Laufwerksbuchstabe auswählen:

Hier wird der gewünschte Laufwerksbuchstabe ausgewählt, der nachher verwendet werden soll. Es werden hier nur freie Laufwerksbuchstaben aufgelistet.

#### Verwendete Schlüssel:

Damit nur die Optionen angezeigt werden die man braucht, wählt man hier aus, wie das TrueCrypt-Laufwerk entschlüsselt wird.

#### Mountoptionen:

Damit können zusätzlich noch Optionen angegeben werden mit welchen Optionen das TrueCrypt-Laufwerk gemountet wird. Verfügbare Optionen:

- readonly
- removable
- timestamp
- system

Was die einzelnen Optionen bedeuten findet man im „TrueCrypt User Guide“ unter dem Punkt „Command line usage“ (S. 66).

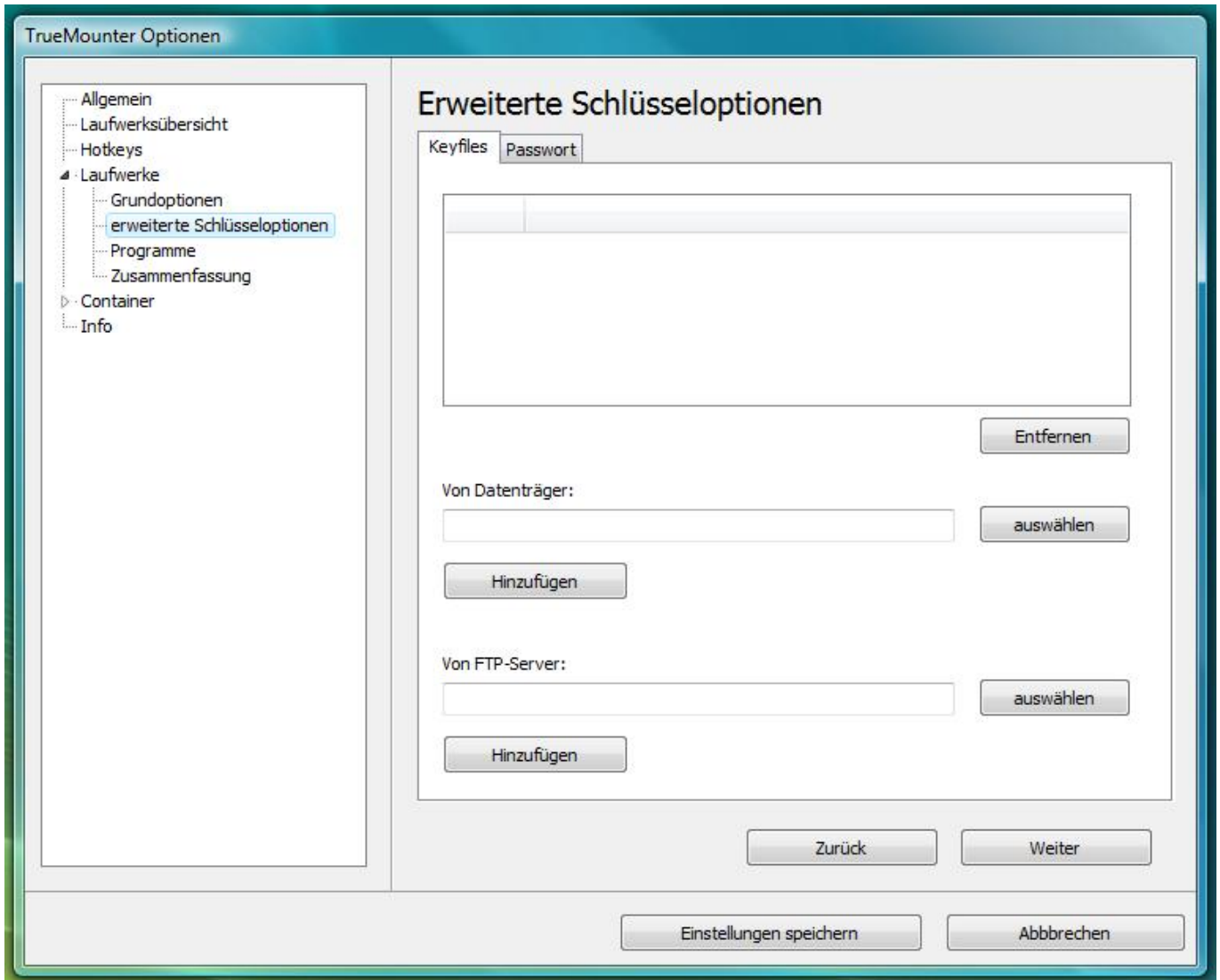
#### Weitere Angaben:

Hier wird nochmal genauer spezifiziert wo sich die Keyfiles oder das Passwort befinden. Dabei darf sich das Passwort auch in einer Textdatei befinden, aus welcher das Passwort dann ausgelesen wird (Nur das Passwort darf da drin stehen!).

Auswahlmöglichkeiten:

- FTP-Server: Ist diese Option gewählt, so muss im Nachfolgenden ein FTP-Server angegeben werden, wo der Keyfile oder das Passwort gefunden werden kann.
- Datenträger: Es wird nachher der Pfad zu der entsprechenden Datei ausgewählt.
- TrueMounter-Passwort: Es wird das Passwort verwendet, was im ersten Dialogfeld angegeben wurde (Mit dem die Liste verschlüsselt wird)
- Master-Passwort: Diese Option ist interessant, wenn man mehrere TrueCrypt Laufwerke mit demselben Passwort verwendet. Es wird so nur einmal beim Start abgefragt. Alle eingetragenen Laufwerke, die das Master-Passwort verwenden, werden damit entschlüsselt.
- Nachfragen: Das Passwort wird bei Bedarf abgefragt.

## Laufwerke – Erweiterte Schlüsseloptionen:



Je nachdem, welche Einstellungen vorher gemacht wurden werden hier unterschiedliche Dialogfelder angezeigt.

### Keyfiles:

Wie man sieht hat man hier eine Liste, in der man alle Keyfiles einträgt, die zum entschlüsseln des entsprechenden Laufwerks benötigt werden. Man klickt auf den Button „auswählen“ und fügt nachdem man das Ziel für den Keyfile bestätigt hat auf „Hinzufügen“. So fährt man weiter fort bis alle Keyfiles eingetragen sind.

### Passwort:

Das ist wieder genauso wie bei den Keyfiles. Man gibt entweder Den Pfad zu der Textdatei an, in der das Passwort steht, oder man gibt ein FTP-Server an, wo die Textdatei heruntergeladen wird.

## FTP-Server:

The screenshot shows the 'TrueMounter Optionen' dialog box. On the left is a tree view with categories: Allgemein, Laufwerksübersicht, Hotkeys, Laufwerke (expanded), Container, and Info. Under 'Laufwerke', the sub-items are Grundoptionen, erweiterte Schlüsseloptionen (selected), Programme, and Zusammenfassung. The main area is titled 'Erweiterte Schlüsseloptionen' and contains a sub-section for 'FTP-Server'. This section includes: 'IP / URL:' and 'Port:' fields (with '21' in the port field), a 'Dateipfad:' field containing '/', a checkbox for 'erfordert Authentifizierung', 'Login:' and 'Passwort:' fields, and a checkbox for 'SSL-Verbindung verwenden (muss vom Server unterstützt werden)'. At the bottom of the dialog are buttons for 'Zurück', 'Weiter', 'Einstellungen speichern', and 'Abbrechen'.

Hier werden die Angaben für den FTP-Server gemacht, auf dem sich die benötigten Dateien (Keyfile; Textdatei mit Passwort) befinden. Die entsprechenden Dateien werden beim Mounten in das „temp“ Verzeichnis von TrueMounter heruntergeladen. Nach dem Mounten werden diese wieder gelöscht. Dabei wird ein spezielles Lösungsverfahren angewandt, welches die Wiederherstellung dieser Dateien schwierig macht.  
Löschverfahren: Standard 5220.22-M des US-Verteidigungsministeriums.

**Erfordert Authentifizierung:**

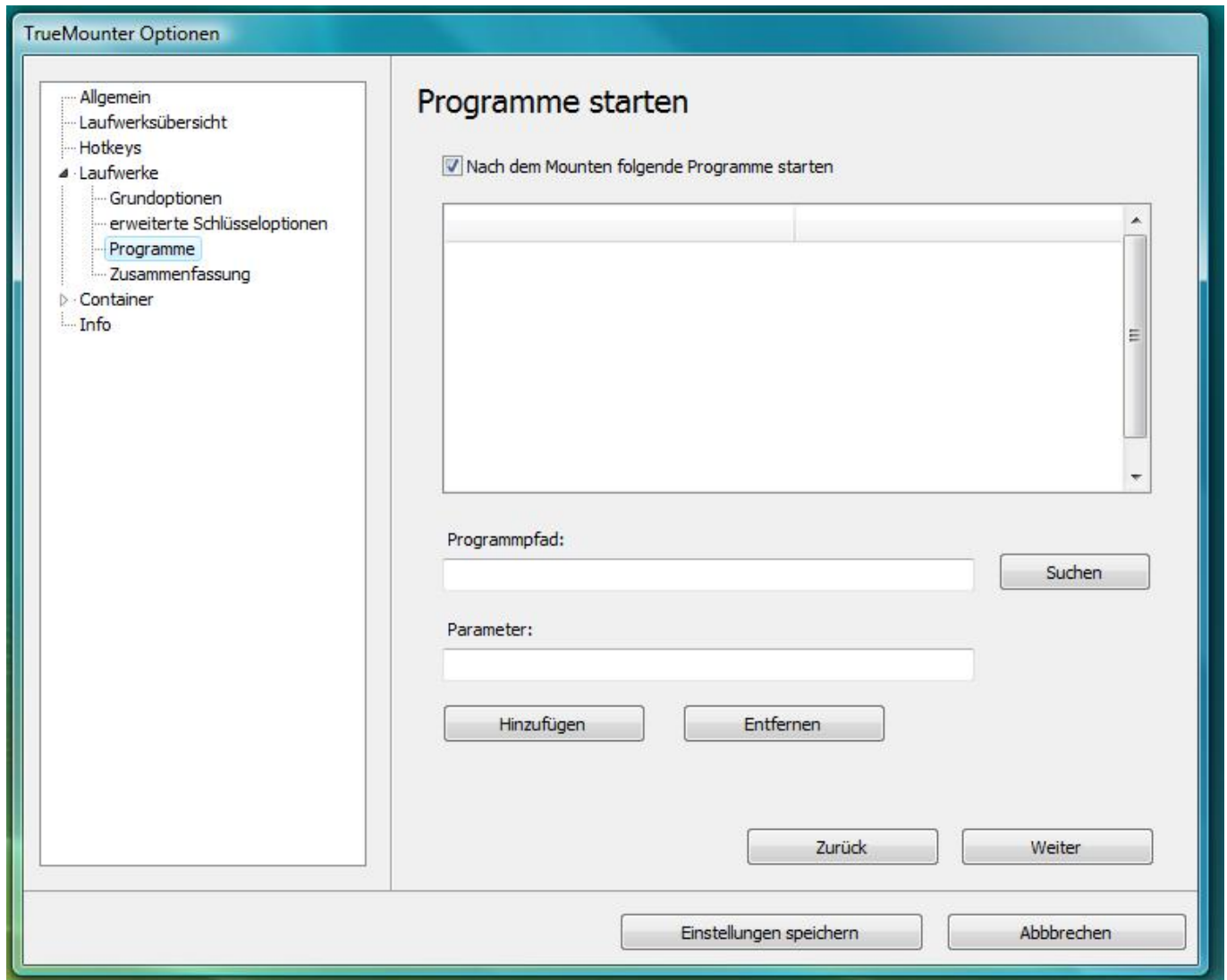
Geben Sie hier einen Benutzernamen und ein Passwort an, falls der Server dies verlangt.

**SSL-Verbindung verwenden:**

Wird diese Option aktiviert, so werden die Dateien über eine sichere SSL-Verbindung heruntergeladen. Diese Option muss allerdings vom Server unterstützt werden!

Ein Klick auf OK übernimmt die Angaben und sie können gegebenenfalls in die Liste übernommen werden.

### **Laufwerke – Programme:**



Hier können Programme angegeben werden, die nach dem Mounten gestartet werden sollen. Es können maximal 10 Programme pro Laufwerk angegeben werden. Mit Batchdateien lässt sich das theoretisch erweitern, allerdings werden diese Programme dann auch nicht mehr, vor dem Trennen des TrueCrypt-Laufwerks, beendet.

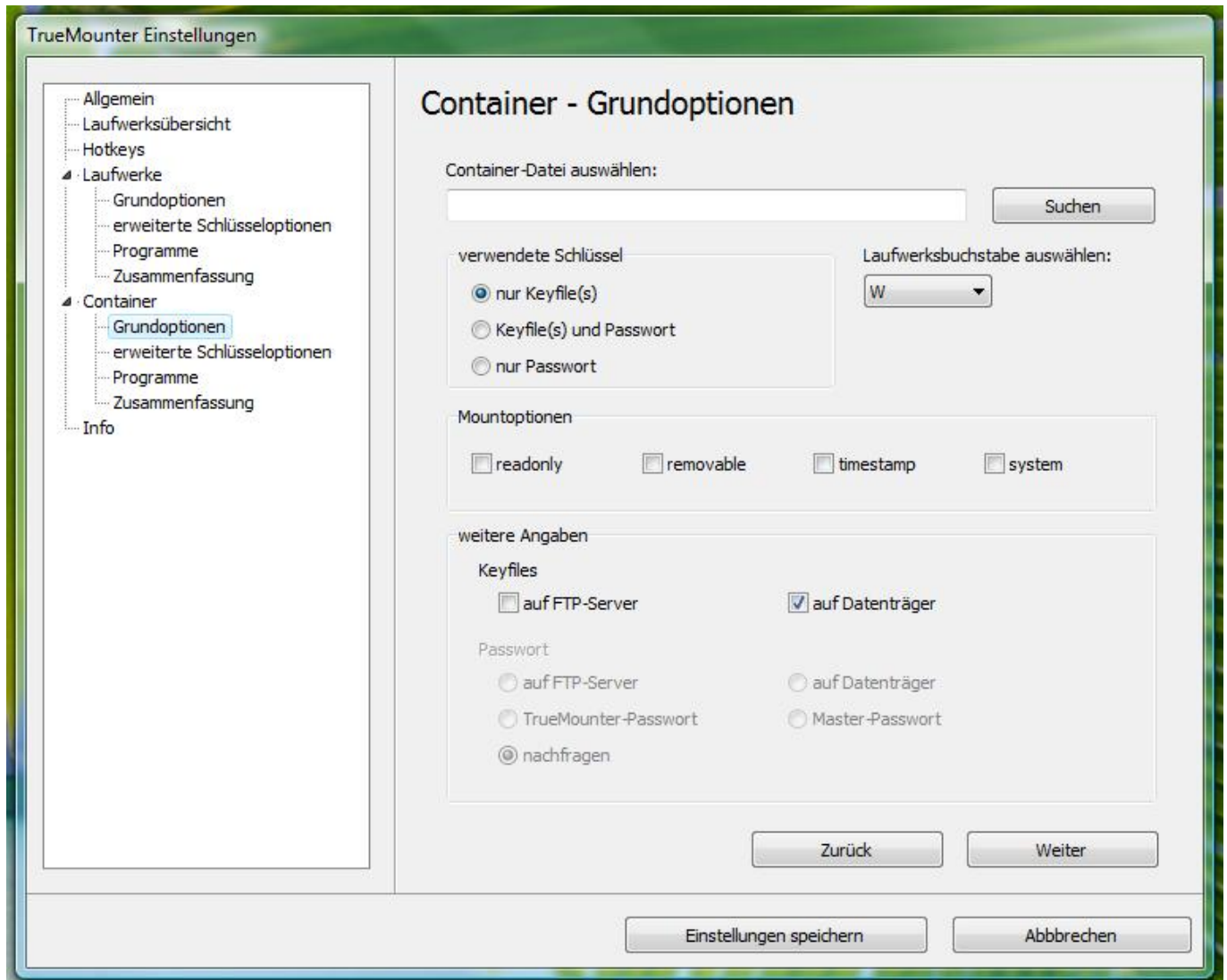
### **Laufwerke – Zusammenfassung:**

Zuletzt werden nochmal alle Angaben in einer Liste angezeigt. Sie sollten diese Angaben nochmals überprüfen, um sicher zu gehen, dass Sie auch alles richtig gemacht haben.

Nach dem Klicken auf „Speichern“ werden die Angaben in der Laufwerksliste gespeichert. Sie können natürlich jederzeit zurück gehen um Einstellungen zu korrigieren.

HINWEIS: Haben Sie gleiche Festplatten, die verschlüsselt sind, so müssen diese mit den gleichen Einstellungen auch wieder Entschlüsselt werden (gleiche Keyfiles oder Passwort). Eine eindeutige Identifizierung ist nicht genau möglich

### Container – Grundoptionen:



Das Eintragen einer Container-Datei läuft genauso ab, wie bei den Laufwerken, nur dass zu Beginn kein Laufwerk ausgewählt wird, sondern eine Container-Datei.

## **Schluss:**

Ich hoffe ich konnte mit diesem Handbuch noch offene Fragen beantworten und Neueinsteigern einen leichten Einstieg ermöglichen.

Ich wünsche dann noch viel Spaß bei der Verwendung von TrueCrypt und TrueMounter. Man sollte immer auf Sicherheit bedacht sein.